

Kooperationsvertrag stationäre Rehabilitation

Vereinbarung über die Durchführung und Abrechnung der stationären Rehabilitation im Rahmen der integrierten Versorgung nach § 140a ff. SGB V zur Versorgung orthopädischer Operationen

zwischen der

Medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG
Spohrstr. 9
34117 Kassel
ab 31.03.2008: Leipziger Str. 242, 34123 Kassel

und

Titel, Vor- u. Zuname des Inhabers / GF

Klinikname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

zur

„Integrierten Versorgung Orthopädie“
vom 01.01.2006 (hier Vertragsergänzung vom 01.02.2008)

zwischen der

Medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG und dem
BKK Landesverband Hessen

Der BKK Landesverband Hessen, Stresemannallee 20, 60591 Frankfurt/Main, hat für seine Mitgliedschaften mit der medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG, Leipziger Str. 242, 34123 Kassel (ehem. Spohrstr. 9, 34117 Kassel) einen integrierten Versorgungsvertrag geschlossen. Ein Großteil der beigetretenen Betriebskrankenkassen lässt eine Versorgung auf Basis dieses Vertrages auch bundesweit zu.

Der BKK Landesverband Hessen ist für Leistungserbringer außerhalb von Hessen nicht zuständig. Vertragspartner ist dann die jeweilige BKK.



§ 1 Zielsetzung

Zielsetzung ist die sektorübergreifende Effizienzsteigerung und Sicherung der Nachhaltigkeit von Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung von orthopädischen Patienten aufbauend auf dem Integrierten Versorgungsvertrag zwischen Medicalnetworks und dem BKK LV Hessen und den an diesem Vertrag bundesweit teilnehmenden Betriebskrankenkassen. Dieses soll im Einzelnen durch die folgenden Maßnahmen erreicht werden:

- (1) Aufbau einer interdisziplinären und sektorenübergreifenden Kooperation zwischen allen Vertragspartnern.
- (2) Medizinisch definierten prä-, peri- und postoperativen Phasen.
- (3) Mikroinvasive Operationen (wenn möglich) unter der Verwendung hochwertiger Implantate.
- (4) Kurzstationäre Unterbringung in zugelassenen stationären Einrichtungen.
- (5) Herstellung der Rehafähigkeit zur stationären Rehabilitation nach den Voraussetzungsbestimmungen der Rentenversicherungsträger.
- (6) Zeitnahe Nachsorge und Rehabilitation ambulant oder stationär (je nach Indikation).

§2 Gegenstand des Vertrages

Gegenstand dieses Vertrages sind die Behandlungsabschnitte „fachärztliche operative Leistung und prä-/ postoperative Betreuung“ nach hinterlegten Behandlungspfaden bei definierten orthopädischen Eingriffen im Rahmen der Integrierten Versorgung. Diese Vereinbarung zielt auf die Verbesserung der sektorübergreifenden Behandlung ab, wobei ein verkürzter stationärer Aufenthalt und die schnelle Wiedereingliederung des Patienten in den Alltag erreicht werden sollen.

§3 Grundsätze

- (1) Stationäre Rehazentren, die an der Versorgung im Rahmen dieser Vereinbarung durch Kooperationsverträge beteiligt werden, verfügen über einen entsprechenden Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und die Vereinbarung der Indikationen Orthopädie.
- (2) Die stationäre Rehabilitationseinrichtung nimmt nach § 137d SGB V, an den Maßnahmen zur Qualitätssicherung teil.
- (3) Die stationäre Rehaklinik verpflichtet sich hierbei zu einer qualitätsgesicherten, wirksamen, ausreichenden, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Versorgung.
- (4) Voraussetzung für die Teilnahme eines Patienten an der Integrierten Versorgung nach dieser Vereinbarung ist dessen Einverständnis, das nach ausführlicher Beratung durch den operierenden Facharzt / das Krankenhaus eingeholt wird.

§4 Leistung und Vergütung

- (1) Die Leistungen der stationären Rehabilitationseinrichtung in der Integrierten Versorgung umfassen u.a.:
- a) Den Transport des Patienten aus der Klinik in die stationäre Rehabilitationseinrichtung und nach Hause, sowie die zeitliche Absprache des Transportes mit der Klinik.
 - b) Die stationäre Rehaklinik erhält sofort bei Anlage des Patienten zur IGV eine Benachrichtigung auf die Medicalnetworks angegebene E-Mail Adresse und muss mit der Klinik vor dem angegebenen OP-Termin telefonisch in Verbindung treten um den zeitlichen Ablauf des Transportes abzusprechen.
 - c) Die Kurklinik übernimmt alle Aufgaben, die notwendig sind um eine reibungslose und sichere Rehabilitation der Patienten sicherzustellen. Sie umfasst alle Leistungen, die in den gültigen Regeln der für die nach § 111 SGBV zugelassenen Vorsorge- und Rehaeinrichtungen dafür vorgesehen sind.
 - d) Die Pauschale im Rahmen des IV-Vertrages mit den BKKn beträgt 2.000,00 €.
 - e) Erbringung der vertraglich festgelegten Behandlungstage mind. 14 und max. 28.
 - f) Bei Erbringung von weniger als 14 Tagen erfolgt ein Abschlag von 100,00 € pro nicht erbrachtem Behandlungstag.
 - g) Zeitnahe Übermittlung der An- und Abmeldebestätigung des Patienten zur bzw. von der stationären Reha an Medicalnetworks.
 - h) Fernbleiben des Patienten von der Reha, Komplikationen bei der Terminvereinbarung mit der Klinik oder Behandlung sind Medicalnetworks unverzüglich zu melden.
- (2) Die Vergütung der Leistungen erfolgt direkt über Medicalnetworks in Form einer Pauschale. Medicalnetworks überweist die Pauschale innerhalb von drei Werktagen an alle Leistungserbringer insofern die Zahlung der BKK bei Medicalnetworks eingegangen ist. Zur Rechnungsstellung müssen Medicalnetworks Patientenmeldung und die Dokumentation aller Leistungserbringer vorliegen. **Eine Leistungsvergütung darüber hinaus z.B. gegenüber der BKK oder einem anderen Kostenträger (z. B. Rentenversicherungsträger) erfolgt nicht und hätte den sofortigen Vertragsausschluss zur Folge.**
- (3) Die Vergütung der Komplexpauschale durch die BKK erfolgt nach Abschluss der Behandlung bei Vorliegen der Teilnahmeerklärung und Dokumentation innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.
- (4) Die Vergütungen ergeben sich aus der Anlage 1.
- (5) Die Komplexpauschale Honorar stationäre Rehabilitation beinhaltet bereits die gesetzlichen Zuzahlungen nach § 61 SGB V, die somit nicht mehr vom Versicherten angefordert werden. Die Zuzahlungen sind im Einzelnen:
- Zuzahlung bei stationären Rehabilitationsmaßnahmen

§5 Qualitätsabkommen

Der Nachweis einer hohen Versorgungsqualität ist Grundlage integrierter Versorgungsmodelle. Die Partner verpflichten sich deshalb zur Entwicklung eines leitlinienbasierten, ergebnisorientierten Qualitätsmanagements.

§6 Datenschutz

Die Zustimmung der Patienten zur erweiterten Datenerfassung und -verwendung wird vom operierenden Facharzt eingeholt. Diese Daten werden ausschließlich zu Evaluationszwecken der Vertragsparteien verwendet und nach Ausscheiden des Patienten aus dem Vertrag anonymisiert. Die Bestimmungen über den Schutz der Sozialdaten und die datenschutzrechtlichen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung werden dabei beachtet.

Die kooperierende Rehaklinik ist damit einverstanden, dass

- (1) ihr Name und ihre Anschrift in das Verzeichnis der an dem Vertrag zur Integrierten Versorgung Orthopädie teilnehmenden Rehakliniken aufgenommen wird,
- (2) dieses Verzeichnis den kooperierenden Leistungserbringern, den Versicherten und der BKK zur Verfügung gestellt wird.

§7 Verwertung der Erkenntnisse/ Öffentlichkeitsarbeit

- (1) Die Ergebnisse aus den oben genannten Auswertungen nach dieser Vereinbarung fließen ausschließlich den Vertragspartnern zu.
- (2) Veröffentlichungen erfolgen nach Abstimmung zwischen den beiden Hauptvertragspartnern.
- (3) Die Herausgabe von Vertragsinhalten erfolgt nur in gegenseitiger Abstimmung.

§8 Salvatorische Klausel

Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine dem Zusammenhang und dem gewollten Sinn der Vereinbarung entsprechende Bestimmung zu ersetzen.

§9 Vertragsdauer

- (1) Die Vereinbarung tritt zum 01.02.2008 in Kraft.
- (2) Die Vereinbarung gilt zunächst bis zum 31.12.2008. Die Laufzeit verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, sofern sie nicht gemäß Absatz 3 von einer der Vertragsparteien fristgerecht schriftlich gekündigt wird.
- (3) Die Vereinbarung kann erstmals unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum 31.12.2008 schriftlich gekündigt werden.
- (4) Die Kooperation endet
 - a) mit der Beendigung des Basisvertrages zwischen Medicalnetworks und dem BKK LV Hessen, mit den bundesweit teilnehmenden Betriebskrankenkassen müssen dann ggf. neue Verträge geschlossen werden.
 - b) mit Wegfall des Versorgungsvertrages nach § 111 SGB V oder der Vereinbarung der Indikationen Orthopädie
 - c) mit einer schriftlichen Kündigung zur Beendigung der Kooperation am Basisvertrag mit einer Frist von 4 Wochen unter Angabe des Kündigungsgrundes,
 - d) mit der Kündigung des Kooperationsvertrages durch Medicalnetworks, wenn die kooperierende Rehaklinik die Verpflichtungen dieses Kooperationsvertrages bzw. der Basisvereinbarung nicht erfüllt oder durch den Vertrag bereits vergütete Leistungen analog § 14 Abs. 5 des Basisvertrages in Rechnung gestellt hat. Der Ausschluss wird mit

einer Frist von 4 Wochen nach der Bekanntgabe der Entscheidung durch die BKK und Medicalnetworks wirksam.

- (5) Leistungspflichten, die sich aus diesem Vertrag ergeben und über die Vertragslaufzeit hinaus wirken, bleiben unverändert bestehen.

§10 Schriftformerfordernis

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Gleiches gilt für den Wegfall des Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden existieren nicht.

Ich, die Rehaklinik, möchte an dem zwischen dem BKK LV Hessen und den an diesem Vertrag bundesweit teilnehmenden Betriebskrankenkassen und der Medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG geschlossenen Vertrages zur integrierten Versorgung Orthopädie nach §§140 a-d SGB V teilnehmen, erfülle die vertraglichen Voraussetzungen und habe die Rechte und Pflichten, die sich aus diesem Vertrag und der Anlage 1 ergeben zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

_____, den _____

Medicalnetworks

Kooperationspartner



Klinikstempel mit IK-Nummer

Anhang 1

Praxisdaten

_____	_____
Titel	Vor- und Zuname
_____	_____
Praxisname	IK-Nummer
_____	_____
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
_____	_____
Telefon	Fax
_____	_____
Mobil (freiwillige Angabe)	E-Mail
_____	_____
Kontoinhaber	Name der Bank
_____	_____
Kontonummer	BLZ

Anlage 1 Heilmittel

P.-Nr.	DRG	Bezeichnung	1. Abschlag	Restzahlung	stationäre Reha	Maximale u. Minimale Anzahl Physiotherapie D1 bzw. Tage stat. Reha	Anzahl Hausbesuche amb. Phys./Transport stat. Reha	zusätzliche Leistungen der Physiotherapie
O1s	I03B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes mit komplizierender Diagnose oder Arthrodeese oder Alter < 16 Jahre oder beidseitige Eingriffe oder mehrere große Eingriffe an Gelenken der unteren Extremität mit komplexem Eingriff, ohne äußerst schwere CC (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O1a	I03B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes mit komplizierender Diagnose oder Arthrodeese oder Alter < 16 Jahre oder beidseitige Eingriffe oder mehrere große Eingriffe an Gelenken der unteren Extremität mit komplexem Eingriff, ohne äußerst schwere CC (mit ambulanter Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O1o	I03B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes mit komplizierender Diagnose oder Arthrodeese oder Alter < 16 Jahre oder beidseitige Eingriffe oder mehrere große Eingriffe an Gelenken der unteren Extremität mit komplexem Eingriff, ohne äußerst schwere CC (ohne ambulanter Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O2s	I04Z	Revision oder Ersatz des Kniegelenks mit komplizierender Diagnose oder Arthrodeese (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O2a	I04Z	Revision oder Ersatz des Kniegelenks mit komplizierender Diagnose oder Arthrodeese (mit ambulanter Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O2o	I04Z	Revision oder Ersatz des Kniegelenks mit komplizierender Diagnose oder Arthrodeese (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O3s	I05Z	Anderer großer Gelenkersatz oder Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne komplexen Eingriff, mit äußerst schweren CC (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O3a	I05Z	Anderer großer Gelenkersatz oder Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne komplexen Eingriff, mit äußerst schweren CC (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O3o	I05Z	Anderer großer Gelenkersatz oder Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne komplexen Eingriff, mit äußerst schweren CC (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine

O4a	I16Z	Andere Eingriffe am Schultergelenk (mit Physiotherapie)	265,00	265,00	0,00	15 - 20 Einheiten	3	keine
O4o	I16Z	Andere Eingriffe am Schultergelenk (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O5a	I18B	Wenig komplexe Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm, Alter > 15 Jahre (mit Physiotherapie)	250,00	250,00	0,00	15 – 20 Einheiten	3	keine
O5o	I18B	Wenig komplexe Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm, Alter > 15 Jahre (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O6a	I20B	Eingriffe am Fuß -mit Endoprothese- mit mehreren komplexen Eingriffen oder hochkomplexem Eingriff oder mit komplexem Eingriff mit komplexer Diagnose (mit Physiotherapie)	312,50	312,50	0,00	19 - 25 Einheiten	3	keine
O6o	I20B	Eingriffe am Fuß -mit Endoprothese- mit mehreren komplexen Eingriffen oder hochkomplexem Eingriff oder mit komplexem Eingriff mit komplexer Diagnose (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O7a	I20B	Eingriffe am Fuß -ohne Endoprothese- mit mehreren komplexen Eingriffen oder hochkomplexem Eingriff oder mit komplexem Eingriff mit komplexer Diagnose (mit Physiotherapie)	187,50	187,50	0,00	11 - 15 Einheiten	3	keine
O7o	I20B	Eingriffe am Fuß -ohne Endoprothese- mit mehreren komplexen Eingriffen oder hochkomplexem Eingriff oder mit komplexem Eingriff mit komplexer Diagnose (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O8a	I20C	Eingriffe am Fuß mit komplexem Eingriff, ohne komplexe Diagnose oder mit schwerem Weichteilschaden oder ohne komplexen Eingriff, ohne schweren Weichteilschaden, Alter > 15 Jahre, mit Knochentransplantation oder Implantation einer Zehngelenkendoprothese (mit Physiotherapie)	187,50	187,50	0,00	11 - 15 Einheiten	3	keine
O8o	I20C	Eingriffe am Fuß mit komplexem Eingriff, ohne komplexe Diagnose oder mit schwerem Weichteilschaden oder ohne komplexen Eingriff, ohne schweren Weichteilschaden, Alter > 15 Jahre, mit Knochentransplantation oder Implantation einer Zehngelenkendoprothese (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O9a	I20E	Eingriffe am Fuß, ohne komplexen Eingriff, ohne schweren Weichteilschaden, Alter > 15 Jahre, ohne Knochentransplantation, ohne Implantation einer Zehngelenkendoprothese (mit Physiotherapie)	125,00	125,00	0,00	8 - 10 Einheiten	3	keine

O9o	I20E	Eingriffe am Fuß, ohne komplexen Eingriff, ohne schweren Weichteilschaden, Alter > 15 Jahre, ohne Knochentransplantation, ohne Implantation einer Zehengelenkendoprothese (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O10a	I24Z	Hüftgelenksspiegelung (mit Physiotherapie)	265,00	265,00	0,00	15 – 20 Einheiten	3	Keine
O10o	I24Z	Hüftgelenksspiegelung (ohne Physiotherapie)	530,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O11a	I29Z	Komplexe Eingriffe am Schultergelenk (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O11o	I29Z	Komplexe Eingriffe am Schultergelenk (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O12a	I30Z	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk - Kreuzbandplastik (mit Physiotherapie)	615,00	615,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	8 Einheiten KG mit Bewegungsschiene
O12o	I30Z	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk - Kreuzbandplastik (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O13a	I32C	Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, mit komplexem Eingriff oder bei angeborener Anomalie der Hand, Alter > 5 Jahre (mit Physiotherapie)	600,00	600,00	0,00	27 - 36 Einheiten	3	9 - 12 Einheiten Ergotherapie
O13o	I32C	Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, mit komplexem Eingriff oder bei angeborener Anomalie der Hand, Alter > 5 Jahre (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O14a	I32C	Morbus Dupuytren mind. 2 Finger (Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, mit komplexem Eingriff oder bei angeborener Anomalie der Hand, Alter > 5 Jahre) (mit Physiotherapie)	600,00	600,00	0,00	27 - 36 Einheiten	3	9 - 12 Einheiten Ergotherapie
O14b	I32C	Morbus Dupuytren mind. 2 Finger (Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, mit komplexem Eingriff oder bei angeborener Anomalie der Hand, Alter > 5 Jahre) (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O15a	I32E	Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, ohne komplexen Eingriff außer bei angeborener Anomalie der Hand, mit mäßig komplexem Eingriff, Alter > 5 Jahre (mit Physiotherapie)	200,00	200,00	0,00	12 - 16 Einheiten	3	keine
O15o	I32E	Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, ohne komplexen Eingriff außer bei angeborener Anomalie der Hand, mit mäßig komplexem Eingriff, Alter > 5 Jahre (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O16o		Karpaltunnelsyndrom (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine

O17a	I33Z	Umstellungsosteotomie (Rekonstruktion von Extremitätenfehlbildungen) (mit Physiotherapie)	465,00	465,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O17o	I33Z	Umstellungsosteotomie (Rekonstruktion von Extremitätenfehlbildungen) (ohne Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O18s	I36Z	Beidseitige Implantation einer Endoprothese an Hüft- oder Kniegelenk (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O18a	I36Z	Beidseitige Implantation einer Endoprothese an Hüft- oder Kniegelenk (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O18o	I36Z	Beidseitige Implantation einer Endoprothese an Hüft- oder Kniegelenk (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O19s	I43A	Prothesenwechsel oder Implantation einer Scharnierprothese oder Sonderprothese am Kniegelenk mit äußerst schweren CC (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O19a	I43A	Prothesenwechsel oder Implantation einer Scharnierprothese oder Sonderprothese am Kniegelenk mit äußerst schweren CC (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O19o	I43A	Prothesenwechsel oder Implantation einer Scharnierprothese oder Sonderprothese am Kniegelenk mit äußerst schweren CC (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O20s	I43B	Prothesenwechsel oder Implantation einer Scharnierprothese oder Sonderprothese am Kniegelenk ohne äußerst schwere CC (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O20a	I43B	Prothesenwechsel oder Implantation einer Scharnierprothese oder Sonderprothese am Kniegelenk ohne äußerst schwere CC (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O20c	I43B	Prothesenwechsel oder Implantation einer Scharnierprothese oder Sonderprothese am Kniegelenk ohne äußerst schwere CC (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O21s	I44B	Implantation einer bikondylären Endoprothese oder andere Endoprothesenimplantation / -revision am Kniegelenk, ohne äußerst schweren CC (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O21a	I44B	Implantation einer bikondylären Endoprothese oder andere Endoprothesenimplantation / -revision am Kniegelenk, ohne äußerst schweren CC (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine

O21o	I44B	Implantation einer bikondylären Endoprothese oder andere Endoprothesenimplantation / -revision am Kniegelenk, ohne äußerst schweren CC (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O22s	I44C	Verschiedene Endoprotheseneingriffe am Kniegelenk (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O22a	I44C	Verschiedene Endoprotheseneingriffe am Kniegelenk (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O22o	I44C	Verschiedene Endoprotheseneingriffe am Kniegelenk (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O23s	I46A	Prothesenwechsel am Hüftgelenk mit äußerst schweren CC oder mit allogener Knochentransplantation (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O23a	I46A	Prothesenwechsel am Hüftgelenk mit äußerst schweren CC oder mit allogener Knochentransplantation (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O23o	I46A	Prothesenwechsel am Hüftgelenk mit äußerst schweren CC oder mit allogener Knochentransplantation (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O24s	I47A	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre , mit komplizierendem Eingriff (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O24a	I47A	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre , mit komplizierendem Eingriff (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O24o	I47A	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre , mit komplizierendem Eingriff (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine
O25s	I47B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre , ohne komplizierenden Eingriff (mit stationärer Reha)	0,00	0,00	2000,00	14 - 28 Tage	Transport von der Klinik in die Reha	keine
O25a	I47B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre , ohne komplizierenden Eingriff (mit Physiotherapie)	515,00	515,00	0,00	30 - 40 Einheiten	3	keine
O25o	I47B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre , ohne komplizierenden Eingriff (ohne Reha oder Physiotherapie)	0,00	0,00	0,00	0 Einheiten	0	keine